

Augusta-Mitarbeiter „studieren“ Brandschutz bei der Feuerwehr



Anzeige



Brandschutz ist ein heißes, ein wichtiges Thema. Nicht nur in den Augusta Kliniken Bochum Hattingen, wo jedes Jahr das Wissen der Mitarbeiter aufgefrischt wird. Markus Rosemeyer, Verwaltungsleiter in Bochum, hat eindrucksvoll bewiesen, wie extrem wichtig das Thema ist: Er löschte erst kürzlich beherzt ein brennendes Auto auf dem Oberdeck des Parkhauses an der Bergstraße.

In diesem Jahr finden eine ganze Reihe von kleinen Schulungseinheiten an der Feuerwache 3 in Bochum-Werne statt. Dort zeigte Hauptbrandmeister Thomas Hüser den Augustanern aus Bochum und Hattingen die verschiedenen Aspekte der Brandvorbeugung. Er sprach auch darüber, wie man Brandursachen vermeidet, Brände bekämpft und Rettungswege verinnerlicht. Bei den praktischen Übungen an der Brandwacht mussten alle mit anpacken und die Bedienung verschiedener Feuerlöscher erlernen. Besonders eindrucksvoll war eine Demonstration, die hohe Flammen verursachte: der Hauptbrandmeister versuchte - vergeblich - einen brennenden Topf mit Fett mit einem Wasserstrahl zu löschen. „Selbst bei gut 20 Meter Entfernung“, schilderte Augusta-Mitarbeiter Jürgen Platzmann, „war die Hitzeentwicklung dieser Explosion noch deutlich zu spüren.“

